Bergbautechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Bergbautechniker*innen sind in leitenden Funktionen für die Führung und Überwachung von Betriebsabläufen in Bergbaubetrieben verantwortlich. Neben technischen Aufgaben wie z. B. Rohstofferschließung oder Abbauplanung sind sie auch mit wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Fragen (z. B. Stollenabstützung, Stollen-Belüftung und dergleichen) befasst. Sie sorgen dafür, dass alle Abläufe im Bergwerk fachgerecht und störungsfrei durchgeführt werden.

Sie vermessen Lagerstätten, berechnen Menge und Umfang von Rohstoffvorkommen und führen Probebohrungen und Sprengungen durch. Sie arbeiten im Team mit verschiedenen Expert*innen (z. B. Vermessungstechniker*innen, Geoinformationstechniker*innen, Sprengtechniker*innen) und bergbautechnischen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf als Bergbautechniker*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Bergbautechnik, Montanwissenschaften oder Erdwissenschaften erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- bei der Suche und Vermessung von Rohstoffvorkommen und neuen Lagerstätten mitwirken; Probebohrungen und -schürfungen durchführen
- Sprengarbeiten und Aufschließungsarbeiten planen und überwachen (Stollen und Lüftungsschächte errichten und absichern, elektrische Leitungen in den Stollen legen etc.)
- Arbeitsabläufe, Termine und Kosten planen und überwachen
- den technisch einwandfreien Zustand der technischen, maschinellen und elektrischen Betriebsmittel, Anlagen und Einrichtungen kontrollieren und überwachen
- Mängel, Störungen, Gefahrenquellen feststellen und beseitigen lassen
- die Förderung, den Abtransport und die Lagerung der Rohstoffe koordinieren und überwachen
- auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen achten
- Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebssicherheit durchführen (Explosionsschutz, Brandschutz, Grubenrettungswesen)
- bei der Grubenbewetterung und -klimatisierung mitwirken, z. B. Entlüftungssysteme überwachen, Wetterproben entnehmen (Luftzusammensetzung in den Stollen)
- Verwaltungsarbeiten durchführen, z. B. Abbauprotokolle und Mitarbeiter*innenlisten führen, Berichte, Statistiken, Unfallmeldungen erstellen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Lärmunempfindlichkeit
- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Fremdsprachenkenntnisse
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- gute Beobachtungsgabe
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Reisebereitschaft
- Risikobewusstsein

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft